



Folge 8: Total fotogen



1 Schauen Sie die Fotos an. Was meinen Sie? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

a Wo spielt die Geschichte?

- in Sofias Ordination
- im Krankenhaus



b Was machen Lara und Tim?

- ein Interview für den Deutschkurs
- ein Interview für eine Zeitung oder das Fernsehen



c Sie sprechen mit Sofia über ...

- Ausbildung und Beruf.
- Familie und Beruf.

d Wer ist der Mann auf Foto 1?



Sofias Chef



Sofias Patient

e Was ist der Mann von Beruf?



Journalist



Hausmeister



3



4



7



8

1 1-8

2 Hören Sie und vergleichen Sie.



1 1-8

3 Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.

Physiotherapeutin Patient Hausmeister Chef
 Ordination Beruf Journalisten ~~Deutschkurs~~ 35

• der Hausmeister = • der Hausbesorger
 • die Hausmeisterin = • die Hausbesorgerin

- a Lara will ein Interview für den Deutschkurs machen.
 Das Thema ist „Arbeit und ..“.
- b Herr Koch ist von Beruf. Er kommt auch zum Interview.
- c Sofia ist von Beruf. Sie hat eine Ausbildung gemacht.
- d Sofia hat zuerst drei Jahre in einer gearbeitet.
- e Sofias war sehr gut. Aber nun hat Sofia eine eigene Ordination.
- f Herr Koch ist der von Sofia.
- g Herr Koch arbeitet seit Jahren als Hausmeister.
- h Herr Koch denkt, Lara und Tim sind bei einer Zeitung.

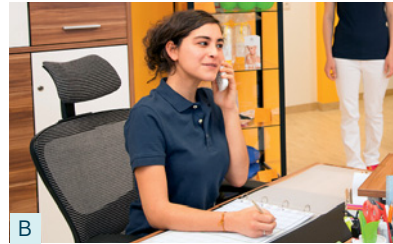
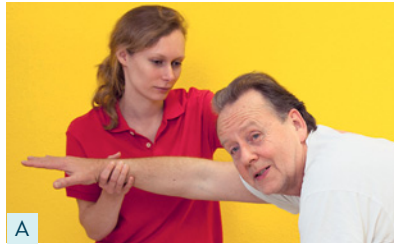
A Ich bin Physiotherapeutin.



A1 Wer ist was von Beruf? Ordnen Sie zu.

Hausmeister ~~Physiotherapeutin~~ Ordinationshilfe

Ich arbeite als Hausmeister.
Ich arbeite bei TerraMax.



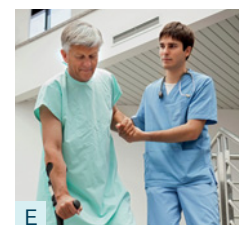
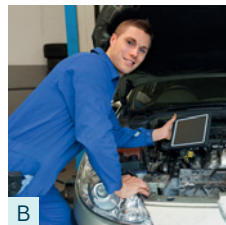
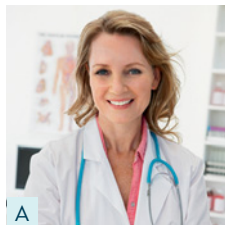
Ich bin Physiotherapeutin.

Ich bin _____
von Beruf.

Ich arbeite als _____
bei „TerraMaxImmobilien“.

A2 Berufe

a Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Tabelle.



• Ärztin

• Mechatroniker

• Hausfrau

• Polizistin

• Krankenpfleger

	
<input type="radio"/> • _____	• Mechatronikerin
<input type="radio"/> • Polizist	• _____
<input checked="" type="radio"/> • Arzt	• <u>Ärztin</u>
<input type="radio"/> • Hausmann	• _____
<input type="radio"/> • _____	• Krankenschwester

b Machen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner eine Liste mit noch zehn Berufen.

Lehrer – Lehrerin
...

A3 Im Kurs: Fragen Sie und antworten Sie.

Was sind Sie/bist du von Beruf?
Was machen Sie/machst du (beruflich)?

Ich bin ... / Ich arbeite als ... bei ...
Ich bin Schüler(in) / Student(in).
Ich gehe noch in die Schule. / Ich studiere noch.
Ich mache eine Ausbildung als ...
Ich habe einen Job / eine Stelle als ...
Ich bin angestellt./selbstständig.
Ich arbeite jetzt nicht. / Ich bin nicht berufstätig.
Ich bin zurzeit arbeitslos.

◆ Was bist du von Beruf?

● Ich bin Student und ich habe einen Job als Taxifahrer. Und du? Was machst du?

B Wann hast du die Ausbildung gemacht?



1 9 B1 Hören Sie und verbinden Sie.



- a Wann hast du die Ausbildung gemacht? Meine Ordination habe ich jetzt seit vier Jahren.
- b Und wie lange hat die Ausbildung gedauert? Vor zehn Jahren.
- c Und seit wann bist du schon selbstständig? Drei Jahre.

1 10 B2 Interview mit Herrn Koch

Ergänzen Sie die Antworten. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- ◆ Wie lange arbeiten Sie schon als Hausmeister?
 - 38 Jahre!
- ◆ Wann haben Sie die Ausbildung gemacht?
 - 40 Jahren!
- ◆ Und seit wann arbeiten Sie bei „TerraMaxImmobilien“?
 - 35 Jahren!



Wann haben Sie die Ausbildung gemacht?
Vor zehn Jahren. / Vor zwei Monaten. / 2012.
Wie lange hat die Ausbildung gedauert?
Drei Jahre. / Sechs Monate.
Seit wann / Wie lange bist du schon selbstständig?
Seit vier Jahren. / Seit acht Monaten. / Seit 2014.

B3 Eine Bewerbung

Frau Szabo möchte ein Praktikum bei der Firma „mediaplanet“ machen. Der Abteilungsleiter Herr Winter hat noch Fragen. Lesen Sie das E-Mail von Frau Szabo und notieren Sie die Fragen.

E-Mail senden

Sehr geehrter Herr Winter,
 ich möchte sehr gern in Ihrer Marketing-Abteilung ein Praktikum machen. Ich bin Ungarin und habe in Budapest Wirtschaft und Marketing studiert und gerade mein Diplom gemacht.
 Jetzt lebe ich in Österreich und mache im Moment ein Praktikum bei „Inova-Marketing“ in Salzburg. Ich habe auch schon im Büro bei „S & P Media“ in Innsbruck gearbeitet.
 Ich spreche sehr gut Englisch und lerne auch Deutsch.
 Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
 Mit freundlichen Grüßen
 Katalin Szabo

- 1 Wann?
- 2 Seit wann?
- 3 Wie lange schon?
- 4 Wann?
- 5 Seit wann?

1 Wann haben Sie das Diplom gemacht?
 2 Seit wann leben Sie ...

1 11 B4 Hören Sie das Telefongespräch. Ordnen Sie die Antworten den Fragen aus B3 zu.

- Seit einem Monat.
- Das war vor zehn Monaten.
- Schon vier Jahre.
- 1 Vor einem Jahr.
- Seit sechs Monaten.

vor	einem Monat
seit	einem Jahr
	einer Woche

B5 Unser Kursalbum

Machen Sie ein Buch oder eine Internetseite.

a Notieren Sie Fragen für ein Interview mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Wo ...? Was ...? Wann ...? Wie lange ...?

Seit wann ...? Wie alt ...? ...

geboren leben nach Österreich kommen
 heiraten Deutsch lernen beruflich machen
 eine Ausbildung machen studieren
 arbeiten als Hobbys Kinder ...

Wann / Wo bist du geboren?
 Wo hast du gelebt?
 Wie lange lernst du schon Deutsch?
 Was machst du beruflich?
 Hast du Kinder?
 Wie alt ...?
 ...

b Stellen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner die Fragen.

Antonio, wann bist du eigentlich geboren?

Ich bin 1989 in Italien geboren.

Wo hast du gelebt?

Ich habe in Florenz und später in Rom gelebt.

Was machst du beruflich?

In Rom habe ich als Reiseführer gearbeitet.
 Ich habe Touristen die Stadt gezeigt.

Oh, interessant! Und was machst du jetzt?



Man schreibt:	Man sagt:
1989	19hundert89
2015	2tausend15

c Schreiben Sie einen Text über Ihre Partnerin / Ihren Partner wie in den Beispielen.

Das ist Antonio.
 Er ist 1989 in Italien geboren. Er hat in Florenz und Rom gelebt. Von Beruf ist er Reiseführer. Jetzt lernt er Deutsch und arbeitet schon seit ...

Startseite Kontakt

Mein Deutschkurs

Mein Kursalbum
 Kurszeiten
 Kursmitglieder

Das ist Zola. Sie ist 1978 in Ghana geboren. Dort hat sie in Accra gewohnt. Vor einem Jahr ist sie nach Österreich gekommen. Seit sechs Monaten lernt Zola Deutsch. Von Beruf ist sie ...



1 12-13 C1 Hören Sie und ordnen Sie zu.

war hatte Hattest war




- 1
- ◆ du dann gleich deine eigene Ordination?
 - Nein, nein! Ich hatte ja noch fast keine Berufserfahrung.

- 2
- ◆ Wie dein Chef?
 - Er sehr professionell.

C2 Annas Blog: Früher und heute

a Annas Job früher und heute. Lesen Sie und ergänzen Sie die Tabelle.



Meine Jobs

Vor einem Jahr habe ich in einem Café gearbeitet. Ich hatte sehr viel Arbeit und oft Stress. Mein Chef war gar nicht nett. Mein Deutsch war schlecht. Ich habe die Kunden manchmal nicht verstanden.

Ich glaube, ich war keine gute Kellnerin. Heute arbeite ich in einem Restaurant. Ich habe nicht so viel Arbeit. Und meine Chefin ist toll! Mein Deutsch ist jetzt sehr gut. Heute bin ich eine super Kellnerin. 😊

	früher	heute
viel Arbeit?	<u>viel Arbeit</u>	
Chef/Chefin?		
Deutsch?		
gute Kellnerin?		<u>ja</u>

b Sprechen Sie.

Früher hatte Anna viel Arbeit. Heute hat sie nicht so viel Arbeit.

sein				haben			
ich	bin	→	ich war	ich	habe	→	ich hatte
du	bist	→	du warst	du	hast	→	du hattest
er/es/sie	ist	→	er/es/sie war	er/es/sie	hat	→	er/es/sie hatte
wir	sind	→	wir waren	wir	haben	→	wir hatten
ihr	seid	→	ihr wart	ihr	habt	→	ihr hattet
sie/Sie	sind	→	sie/Sie waren	sie/Sie	haben	→	sie/Sie hatten

C3 Im Kurs: Wie war Ihr erster Job? Was machen Sie heute?

Schreiben Sie einen Text. Mischen Sie die Zettel. Die anderen raten: Wer ist wer?

Ich war ...
Heute arbeite ich ...

- Ich war Verkäufer(in)/Architekt(in)/Koch/Köchin/Arbeiter(in)/...
- Ich hatte viel/wenig Arbeit. / keine Berufserfahrung. / viel/keinen Spaß.
- Der Job war (nicht) einfach.
- Der Chef war / Die Kollegen waren (nicht) sehr nett./professionell.

D1 Lesen Sie und markieren Sie.

Was haben die Leute früher gemacht? Was machen sie heute?

Wann können/wollen die Leute arbeiten?

- das Inserat =
- die Anzeige

Heute hier, morgen dort // Arbeiten und Studieren in Europa

Im Ausland arbeiten oder studieren? Früher war das in Europa nicht leicht. Auch heute gibt es noch das eine oder andere Problem.



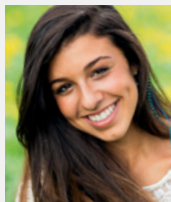
1 HALLO, ICH BIN MARIE KOVALSKÁ. Ich bin 28 und komme aus Tschechien. Von Beruf bin ich Krankenschwester. Ich bin vor drei Jahren nach Wien gekommen. Eine Schulfreundin aus Prag hat dort als mobile Altenpflegerin gearbeitet und ihre Firma hat Arbeitskräfte gesucht.

Altenpflege war neu für mich. Für die Firma war das aber kein Problem und ich habe sofort einen Arbeitsplatz bekommen. Die Arbeit macht Spaß. Leider ist mein Deutsch noch nicht so gut. Ich möchte am Vormittag einen Deutschkurs besuchen und kann nur am Nachmittag arbeiten.



2 MEIN NAME IST REBAL SARAH. Ich bin 31. Ich hatte ein Geschäft in Aleppo, in Syrien. Dort habe ich Arbeitskleidung verkauft. Aber ich hatte fast keine Kunden mehr. Jetzt bin ich schon seit zwei Jahren hier in Wien. Zurzeit arbeite ich als Fahrer bei einem Paketdienst. Das ist nicht mein

Traumjob. Ich möchte sehr gern wieder als Verkäufer arbeiten. Ich suche einen neuen Job. Am Abend gehe ich seit einem Jahr dreimal pro Woche in den Deutschkurs. Das hilft, ich kann die Leute jetzt schon viel besser verstehen.



3 ICH HEISSE MIHAELA PRICOPE, bin 21 Jahre alt und komme aus Rumänien. Ich habe eine Ausbildung als Fremdsprachensekretärin gemacht. Dabei habe ich sehr gut Englisch und Französisch gelernt. Aber leider hatte ich kein Deutsch. Seit

Jänner mache ich einen Intensivsprachkurs, Montag bis Freitag von neun bis fünfzehn Uhr. Ich möchte nämlich hier an der Universität in Wien Pharmazie studieren. Zurzeit suche ich einen Job am Nachmittag oder am Abend.

D2 Lesen Sie die Inserate in der Jobbörse. Markieren Sie die Berufe und die Arbeitszeiten.

A
Ledil Supermärkte
 Für unsere Wiener Geschäfte in Ottakring, Hernals und Währing suchen wir befristet für ein Jahr Verkäufer/-innen in Vollzeit und Teilzeit. Arbeitszeit: von Montag bis Samstag, ganztags oder halbtags (vormittags 7–14 Uhr / nachmittags 13–20 Uhr).

B
 Wer kann Nachhilfe in Englisch geben? Montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, Tutorium GmbH, Tel. 788 65 52 oder b.bauer@tutorium.at

C
Seniorenresidenz Isabella
 Wir suchen ab sofort Pflegefachkräfte für 15 Std./Woche für nachmittags, 14 bis 17 Uhr. E-Mail: seniorenresidenz-isabella@pflagedienste.at

D
Aushilfen dringend gesucht
 Für das Café *Bistro Classico* suchen wir von 14 bis 21 Uhr Aushilfen in der Küche auf 450-Euro-Basis und eine Vollzeitkraft im Service/Verkauf, Mo–Sa, 9 bis 16 Uhr. Tel.: 78 65 44 08

jeden Vormittag = vormittags

auch so: morgens, mittags, abends ...

jeden Montag = montags

auch so: dienstags, mittwochs ...

D3 Welches Inserat aus D2 passt zu welcher Person aus D1? Ordnen Sie zu.

- Frau Kovalská Herr Sarah Frau Pricope

14 D4 Jobinserat

Lesen Sie das Inserat und hören Sie das Telefongespräch. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Café Rudolf

Wir suchen Servicekräfte für Vormittag oder Nachmittag. Arbeitsbeginn sofort. Bewerbungen bitte an *Rudolf Brot GmbH*, Landstraße 25, 3910 Zwettl. Telefonische Nachfragen unter 0 28 22/65 48 82 32.

- a Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Samstag von 15 bis 19 Uhr.
 b Am Samstagvormittag hat das Café Rudolf offen.
 c Herr Schneeberger will gern am Nachmittag arbeiten.
 d Das Café Rudolf zahlt 10 Euro pro Stunde.

D5 Sie suchen einen Job.

Lesen Sie das Inserat und spielen Sie ein Gespräch.

Fibio – Lebensmitteldiscounter

Aushilfe im Supermarkt gesucht, jeweils samstags von 10 bis 18 Uhr
 8,50 €/Stunde
 Tel.: 0177/58 45 336



- ◆ ..., grüß Gott. ● Grüß Gott, mein Name ist ...
 Ich habe Ihr Inserat gelesen.
 Sie suchen eine ... Ist die Stelle noch frei?
- ◆ Ja. ● Gut. Und wie sind die Arbeitszeiten?
- ◆ ... ● Aha, das passt. Und wie hoch ist der Stundenlohn?
- ◆ Wir zahlen ... ● Gut, okay.
- ◆ Dann kommen Sie doch einmal vorbei. Können Sie am ... um ... Uhr? ● Ja, das passt.
- ◆ Gut, dann bis ...
 Auf Wiederhören!

D6 Sie suchen einen Job. Schreiben Sie ein Inserat.


Suche Arbeit als Krankenpfleger
 für einen Tag in der Woche am Abend.
 Tel.: 0471/64583

SCHON FERTIG? Ihr Traumberuf?
 Ihre Arbeitszeiten? Was machen Sie?
 Schreiben Sie.

für	• einen	Tag in der Woche
	• ein	Wochenende
	• eine	Stunde am Tag
	• zwei	Wochen

Grammatik

1 Nomen: Wortbildung **ÜG** 11.01

	-in	
• der Mechatroniker	• die Mechatroniker in	
• der Arzt	• die Ärzt in	
	△ • die Mechatroniker innen	
△ • der Haus mann	• die Haus frau	
• der Kranken p fleger	• die Krankensch w ester	

2 Lokale Präposition: *bei*, modale Präposition: *als* **ÜG** 6.03

Wo arbeiten Sie?	
Ich arbeite	<i>als</i> Hausmeister.
	<i>bei</i> TerraMax.

3 Temporale Präpositionen: *vor*, *seit* + Dativ **ÜG** 6.01

	Singular	Plural
Wann?		
Ich <i>vor</i> habe	• einem Monat	• einem Jahr
	• einer Woche	• zwei Monaten
		die Ausbildung gemacht.
Seit wann? / Wie lange?		
Ich <i>seit</i> bin	• einem Monat	• einem Jahr
	• einer Woche	• zwei Jahren
		selbstständig.

4 Temporale Präposition: *für* + Akkusativ **ÜG** 6.01

	Singular	Plural
Für wie lange?		
Ich suche <i>für</i>	• einen Monat	• ein Jahr
	• eine Woche	• zwei Wochen
		eine Arbeit.

5 Präteritum: *sein* und *haben* **ÜG** 5.06

	sein		haben	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er/es/sie	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten

Ergänzen Sie.



Er ist von Beruf.

Sie ist von Beruf.

Und Sie? Was sind Sie von Beruf?
Wo arbeiten Sie? Schreiben Sie.

Ich ...

Schreiben Sie fünf Sätze.

Sie haben fünf Wünsche frei! Wo oder wer möchten Sie für einen Tag, eine Woche oder ein Jahr sein?



Ich möchte gern für ein Jahr in Italien am Meer sein.

Früher und heute. Schreiben Sie drei Sätze über sich.

Früher war/hatte ich ...
Heute bin/habe ich ...

Kommunikation

ÜBER DEN BERUF SPRECHEN: Was sind Sie von Beruf?

Was sind Sie/bist du von Beruf?

Was machen Sie/machst du (beruflich)?

Ich bin .../Ich arbeite als ... bei ... | Ich bin Schüler(in)/Student(in).
Ich gehe noch in die Schule. | Ich studiere noch. | Ich mache eine
Ausbildung als ... | Ich habe einen Job/eine Stelle als ... | Ich bin
angestellt./selbstständig. | Ich arbeite jetzt nicht. | Ich bin nicht
berufstätig. | Ich bin zurzeit arbeitslos.

ÜBER PRIVATES SPRECHEN: Wann bist du geboren?

Wann bist du geboren?	19../20..
Wo bist du geboren?	In ...
Wo hast du gelebt/gewohnt?	In ... und in ...
Wann bist du nach Österreich gekommen?	Vor einem Jahr .../ Vor sechs Monaten./19../20..
Seit wann/Wie lange lernst du schon Deutsch?	Seit zwei Jahren./Zwei Jahre.

ÜBER BERUFSERFAHRUNG SPRECHEN: Ich hatte viel Arbeit.

Ich war Verkäufer(in)./Architekt(in)./Koch./Köchin./Arbeiter(in)./...
Ich hatte viel/wenig Arbeit./keine Berufserfahrung./viel/keinen Spaß.
Der Job war (nicht) einfach. | Der Chef war/Die Kollegen waren
(nicht) sehr nett./professionell.

AM TELEFON NACH EINER STELLE FRAGEN: Ist die Stelle noch frei?

Grüß Gott, mein Name ist ... | Ich habe Ihr Inserat gelesen. | Sie
suchen eine(n) ... | Ist die Stelle noch frei? | Wie sind die Arbeits-
zeiten?/Wie hoch ist der Stundenlohn?
Wir zahlen ... | Dann kommen Sie doch einmal vorbei. | Können Sie
am ... um ... Uhr?

Lernziele

Ich kann jetzt ...

- A ... sagen: Das ist mein Beruf: *Ich bin Physiotherapeutin.* _____ 😊 😐 😞
- B ... über Privates / mein Leben / meinen Beruf sprechen:
In Rom habe ich als Reiseführer gearbeitet. _____ 😊 😐 😞
- C ... über früher sprechen: *Ich hatte viel Arbeit.* _____ 😊 😐 😞
- D ... Jobinserate und Texte zum Thema „Beruf“ verstehen:
Aushilfen gesucht! _____ 😊 😐 😞
... am Telefon nach einem Job fragen: *Ist die Stelle noch frei?* _____ 😊 😐 😞
... ein Jobinserat schreiben: *Suche Arbeit als Krankenpfleger* _____ 😊 😐 😞

Schreiben Sie über die Berufe von drei Freundinnen/Freunden.

Meine Freundin Tina ist
Polizistin, aber sie arbeitet
jetzt nicht. Sie hat ein
Kind.
Mein Freund ...

Ihr Leben. Schreiben Sie.

Ich bin 1988 in Madrid
geboren und habe auch
20 Jahre dort gelebt.
Vor ...

Ich kenne jetzt ...

8 Berufe:

der Arzt, ...

5 Wörter zum Thema Arbeit und Beruf:

die Ausbildung, ...

ÖSTERREICH-SPEZIAL

Berufe in Österreich

Schauen Sie die Bilder an und ergänzen Sie.



• der Hausbesorger



• die Fleischhauerin



• der Pensionist



• der Rauchfangkehrer



• der Briefträger



• die Trafikantin

- a Der Briefträger bringt Briefe und Pakete.
 b Der arbeitet nicht mehr.
 c Die verkauft Fleisch und Wurst.
 d Der macht den Kamin sauber.
 e Der kümmert sich um ein Wohnhaus.
 f Die verkauft Zeitungen und Zigaretten.

COMIC



Lesen Sie das Comic.
 Machen Sie dann ein Rätsel wie im Comic.

Ich stehe den ganzen Tag.
 Ich habe viele Kunden.
 Ich verkaufe Obst und Gemüse.

Du bist Verkäuferin.

LESEN

VON BERUF KINDER-
GARTENPÄDAGOGIN

Liebe plus Zeit



**Luisa, du bist Pädagogin im Kindergarten.
Du arbeitest also mit Kindern ...**

Moment! Nicht alle Pädagoginnen und Pädago-
gen arbeiten mit Kindern. Es gibt auch andere,
5 zum Beispiel Pädagoginnen und Pädagogen für
Jugendliche. Aber wir arbeiten hier im Kinder-
garten natürlich mit Kindern.

Was macht ihr denn da? Erzähl doch einmal!

Ah, das ist so viel! Wir spielen mit den Kindern,
10 wir singen und tanzen zusammen, wir machen
Musik und Sport, wir basteln und malen, wir
kochen und essen gemeinsam und so weiter.
Und wir schauen bei jedem Kind:
Was macht es? Wie geht es ihm? Was kann es
15 schon? Wie lernt es? Spielt es mit den anderen
Kindern oder ist es oft allein? Ist es gesund?
Gibt es Probleme?

**Warum eigentlich Pädagoginnen?
Können die Eltern ihre Kinder denn nicht
20 selbst erziehen?**

Wir wissen alle: Erziehung ist Liebe plus Zeit.
Alle Väter und Mütter lieben ihre Kinder. Aber
oft arbeiten beide Eltern und dann gibt es ein
Problem. Dann haben sie nämlich nur am

25 Abend und am Wochenende wirklich Zeit für
ihre Kinder. Und viele Kinder leben nur bei der
Mutter oder nur beim Vater. Für diese Eltern ist
Kindererziehung besonders schwer. Sie arbeiten
ja auch meist den ganzen Tag und sind am
30 Abend müde.

**Aber in manchen Familien bleibt doch ein
Elternteil bei den Kindern daheim ...**

Ja, das stimmt. Aber der Kindergarten ist für
alle Kinder gut. Sie spielen und lernen dort
35 zusammen mit anderen Kindern. Besonders
wichtig ist das für Kinder aus Migrantenfami-
lien: Im Kindergarten lernen sie zum Beispiel
schnell Deutsch.

In deinem Beruf arbeiten fast nur Frauen.

Was meinst du dazu?

Ja, das stimmt leider. In Österreich gibt es
mehr als 98 Prozent Frauen und fast keine
Männer in diesem Job. Leider verdienen wir
nicht sehr viel.

45 Und viele Männer denken auch immer noch:
„Kleinkinder erziehen? Nein, das ist nichts für
mich!“ Ich finde das sehr, sehr schade. Für eine
gute Erziehung brauchen wir auch die Männer.

1 Was macht Luisa mit den Kindern im Kindergarten? Lesen Sie den Text und markieren Sie.

2 Lesen Sie den Text noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Luisa ist Kindergartenpädagogin und arbeitet in einem Kindergarten.
- b In dem Kindergarten können die Kinder nicht essen.
- c Viele Eltern haben am Wochenende keine Zeit für ihre Kinder.
- d Kinder aus Migrantenfamilien können im Kindergarten schnell Deutsch lernen.
- e In Österreich arbeiten sehr viele Männer als Kindergartenpädagogen.

Quellenverzeichnis

Cover: © Alamy Stock Photo/Jacek Nowak

U2: © Digital Wisdom

Kursbuch

S. 12: A2: A © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; B © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; C © PantherMedia/Christian Fickinger; D © PantherMedia/Christian Fickinger; E © PantherMedia/Christian Fickinger S. 14: Antonio © Thinkstock/Digital Vision; Zola © Thinkstock/iStock/lucian coman; Kurs © fotolia/Robert Kneschke; Pictos © Thinkstock/iStock/Azaze11o S. 15: C2 © Thinkstock/Digital Vision/Jochen Sand S. 16: D1: 1 © PantherMedia/iloveotto; 2 © Thinkstock/Digital Vision/John Rowley; 3 © Thinkstock/iStock/EpicStockMedia S. 17: © iStockphoto/Shannon Fagan S. 21: © Thinkstock/Stockbyte/Brand X Pictures S. 22: Führerschein © georg bodenstein/Österreichische Staatsdruckerei GmbH S. 24: Pass © Thinkstock/Zoonar S. 25: B3 © Thinkstock/iStock/Frank Merfort S. 28: Warnschild © fotolia/moonrun S. 29: Warnschild © fotolia/moonrun S. 33: © Thinkstock/Digital Vision/Siri Stafford S. 36: A2: A © Hueber Verlag/Erika Wegele; B © Hueber Verlag/Tatiana Mendonça S. 38: C2 © Thinkstock/iStock/AlexRaths; C3 © Thinkstock/iStock/Horsche S. 39: © Thinkstock/iStock/michaeljung S. 45: Ü1 © iStock/Marlonneke; Würfel © iStock/hocus-focus S. 51: D2 © Thinkstock/iStock/shironosov S. 52: D6: A © iStockphoto/Stefano Lunardi; B © imago/Thomas Frey; C © Thinkstock/Purestock; D © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd S. 53: E2 © dpa Picture-Alliance/Arno Burgi S. 57: Porträt Frau © Thinkstock/Creatas/Jupiterimages S. 60: A3 © Thinkstock/iStock/JackF S. 63: D1: Autohaus © iStockphoto/tomeng; Schülerhilfe © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; Amt: Florian Bachmeier, Schliersee; Privatperson © Thinkstock/Purestock S. 64: Friseur © iStockphoto/targovcom; Nachhilfe © Thinkstock/iStock/fuchs-photography; Hausmeister © fotolia/bernamoglu; Reparatur © Thinkstock/FogStock/Vico Images/Erik Palmer S. 65: E2 © Thinkstock/Goodshot/Jupiterimages; E4 © Thinkstock/Photodisc/Rayes S. 68: Fahne Österreich © Thinkstock/iStock/Physicx S. 69: A © Thinkstock/iStock/cohlmann; B: Tagesmutter © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages; Kindergarten © Thinkstock/Comstock; Mittagsbetreuung © Thinkstock/Photodisc/Chad Baker/Jason Reed/Ryan McVay S. 71: 4 © Thinkstock/Wavebreak Media S. 72: A1 Hintergrund © Thinkstock/iStock/Goodshoot; A2: Jacke © Thinkstock/iStockphoto; Brille © Thinkstock/iStock/badmanproduction; Stiefel © Thinkstock/iStock/popovaphoto; Schuhe © Thinkstock/iStock/lofilolo; Kleid © Thinkstock/iStock/Lalouetto; Hemd © Thinkstock/iStock/demidoffaleks; Tasche © fotolia/PhotoMan; Schirm © Thinkstock/iStock/berents; Anzug © iStockphoto/timhughes; Gürtel © Thinkstock/iStock/andrewburgess S. 75: C2b © Christian Adam, Lübeck S. 76: D2: Thomas © Thinkstock/iStock/tetmc; Sonja © Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen; Tina © Thinkstock/iStock/Aleksander Kaczmarek; Tom © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; Koffer von links: © iStockphoto/srebrina; © Thinkstock/iStock/yevgenromanenko; © Thinkstock/iStock/Volodymyr Krasyuk; © Thinkstock/iStock/PixelEmbargo; Schuhe von links: © Thinkstock/iStock/zhaubasar; © Thinkstock/iStock/MaleWitch; © fotolia/klickerminth; © Thinkstock/iStock/Naborah-fatima; Räder von links: © Thinkstock/iStock/arquiplay77; © Thinkstock/iStock/Grzegorz Petrykowski; © iStockphoto/gradts; © Thinkstock/iStock/OCTOGRAPHER; Taschen von links: © Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera Technologies; © Thinkstock/iStock/zhekos; © Thinkstock/iStock/Pavel Zaytsev; © Thinkstock/iStock/sunstock S. 80: 1: A © Thinkstock/iStock/stask; B © fotolia/W. Heiber Fotostudio; C © Thinkstock/iStock/moodboard; D © Thinkstock/Wavebreak Media S. 81: Shirt © Thinkstock/Hemera/Alexandru Dobra; Frau © iStock/esolla S. 84: A3: Rosen © fotolia/Corinna Gissemann; Karneval © irisblende.de S. 86: Maria © Thinkstock/iStock/Mervana; Eduardo © Thinkstock/iStock/mocoo; Sibel © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst; Pawel © Thinkstock/iStock/IPGGutenbergUKLtd S. 87: Vanessa © Thinkstock/Fuse; Kinder © Thinkstock/iStock/Nata_Snow S. 88: E1: A © Thinkstock/iStock/SamRyley; B © Thinkstock/Image Source; C © PantherMedia/Walter Quirtmair; D © Thinkstock/iStock/juefraphoto; E © Thinkstock/iStock/edenwithin; F © PantherMedia/Carina Hansen; E2b: 1 © Thinkstock/iStock/Christian Carroll; 2 © Thinkstock/iStock/dlugoska; 3 © iStockphoto/betoon S. 89: Mia © Thinkstock/iStock/Christian Carroll; Vladimir © Thinkstock/iStock/dlugoska; Nikolaus © iStockphoto/NGvozdeva; Pinar © iStockphoto/betoon; E3: A © Thinkstock/iStock/fotohunter; B © fotolia/Joerg Rofeld Picture-Factory; C © fotolia/Tobilander; D © fotolia/Fotowerk S. 92: Krapfen © fotolia/gradt; Karpfen © Thinkstock/iStock/witoldkr1; Rauchverbot © iStock/designalldone S. 93: Würfel © iStock/hocus-focus

Arbeitsbuch

S. AB 10: 4 © fotolia/Kzenon S. AB 11: 7: a © Thinkstock/Digital Vision/David Oldfield; b © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. AB 12: © Thinkstock/iStock/StockRocket S. AB 13: 16 beide © Thinkstock/BananaStock; 17 © PantherMedia/andres; 18 © fotolia/fotosmile777 S. AB 14: 19 © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst S. AB 16: © Thinkstock/iStock/Juanmonino S. AB 17: 27 © Thinkstock/Photodisc/Jules Frazier S. AB 18: 29: links © Thinkstock/iStock/VladislavStarozhilov; rechts © Thinkstock/Photodisc/Getty Images; 30: a © Thinkstock/Hemera/Bartomie Magierowski; b © iStockphoto/gawrav S. AB 21: Porträts von links: © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS; © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages; © Thinkstock/Photodisc/Jack Hollingsworth; © Thinkstock/iStock/Monkey Business Images Ltd; © Thinkstock/Monkey Business Images Ltd; © Thinkstock/iStock/Arkady Chubykin S. AB 23: 7: A © PantherMedia/arenaphotouk; B © georg bodenstein/Österreichische Staatsdruckerei GmbH; C © iStock/ProjectB; E © fotolia/Petra Beerhalter; F © fotolia/Angela Kausche; G © Wiener Linien GmbH & Co KG; H © BM.I/Alexander Tuma; 8 © Thinkstock/iStock/AlexRaths S. AB 26: a, d © fotolia/xiver; b, c © fotolia/vektorisiert; e © fotolia/LaCatrina; f © Thinkstock/iStock/zager S. AB 27: links © fotolia/vasilisa_k; rechts © iStockphoto/UygarGeographic S. AB 28: © Thinkstock/iStock/Andreas Rodriguez S. AB 29: 27: a © Thinkstock/Purestock; b © Thinkstock/iStock/NevAnder; c © iStockphoto/Vyacheslav Shramko S. AB 30: 2: a © fotolia/LaCatrina; b © fotolia/Wolfgang Meyer; c © fotolia/Alex White; d © iStockphoto/Philip Barker S. AB 34: 5: A © Thinkstock/iStock/Jowita Stachowiak; B © Thinkstock/iStock/Dragon-Images; 6 © Thinkstock/iStock/Juanmonino; 8 © Thinkstock/Eyecandy Images S. AB 35: 11 © PantherMedia/Kirill Ryzhov S. AB 38: 20: 1 © Thinkstock/Fuse; 2 © Thinkstock/iStock/waldru S. AB 40: 25: links © Thinkstock/Monkey Business Images; rechts © Thinkstock/Design Pics S. AB 43: © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. AB 44: 1 von oben: A, C, E © Thinkstock/iStock/Baz777; B © fotolia/LaCatrina; D © fotolia/Wolfgang Meyer; 3: A © fotolia/Marem; B, E © fotolia/markus_marb; C © fotolia/T. Michel; D © iStockphoto/Bytedust; F © Thinkstock/Hemera/Julius Orpia S. AB 46: © Thinkstock/Photodisc S. AB 50: © Thinkstock/iStock/Milenko Bokan S. AB 55: 1 © Thinkstock/Fuse; 3 Schwimmer © Thinkstock/iStock/bubaone S. AB 56: © Thinkstock/iStock/Minerva Studio S. AB 57: 1 © iStock/mevans; 4 © Thinkstock/iStock/melis82 S. AB 60: 14 © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; 15: links © PantherMedia/auremar; rechts © PantherMedia/wavebreakmediamicro S. AB 63: © iStock/largeformat4x5 S. AB 64: © iStockphoto/targovcom S. AB 67: Ordner © Thinkstock/iStock/vladru; Papier © fotolia/Andreas Mueller; Kulis © Thinkstock/iStock/Volga2012 S. AB 73: 18 © Christian Adam, Lübeck; 20: a © iStockphoto/Cameron Whitman; b © Thinkstock/Amit Somvanshi; c © Thinkstock/iStock/william87 S. AB 75: © Thinkstock/iStock/Minerva Studio S. AB 77: © fotolia/vbaleha S. AB 80: Hose © Thinkstock/iStock/NAKphotos; Schuhe © Thinkstock/iStock/zhaubasar S. AB 81: 1 © Thinkstock/iStock/AndreyPopov; 2: A, B, C, E © Thinkstock/iStock/Baz777; D © fotolia/T. Michel S. AB 82: © Thinkstock/Blend Images/John Lund S. AB 86: © Thinkstock/iStock/Manuta S. AB 87: 18: A © Thinkstock/iStock/Yulia-Images; B © Thinkstock/iStock/tonivaver; C © Thinkstock/iStock/gpointstudio; D © Thinkstock/Design Pics/Tomas del Amo; 19: A © fotolia/Fotowerk; B © fotolia/Joerg Rofeld Picture-Factory; C © Thinkstock/iStock/fotohunter; D © fotolia/Tobilander S. AB 88: 20 © Thinkstock/iStock/JackFrog; 21: a2 © Thinkstock/iStock/monkey-businessimages; b1 © Thinkstock/iStock/Artranqb; b2 © fotolia/Patrick Hermans; c1 © Thinkstock/iStock/JiAA-HodeAek; c2 © Thinkstock/iStock/Brand X Pictures S. AB 90: 2: 1 © iStockphoto/alvarez; 2 © Thinkstock/iStock/IPGGutenbergUKLtd; 3 © Thinkstock/iStock/m-imagephotography

Lernwortschatz

S. LWS 5: Journalistin, Pfleger © iStockphoto/jonathandowney; Ärztin, Arbeiter © Thinkstock/iStock/monkeybusiness-images; Mechatroniker, Koch © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; Polizistin © fotolia/MAST; Fahrer © fotolia/Kzenon; Kellner © fotolia/WavebreakMediaMicro; Architektin © Thinkstock/Jupiterimages; Sekretärin © iStock/Silvrshootr S. LWS 22: Mann © Thinkstock/iStock/moodboard S. LWS 26: Hochzeit © PantherMedia/Ralph Rösch; Ostern © Thinkstock/iStock/kzenon; Silvester © Thinkstock/iStock/SamRyley; Weihnachten © PantherMedia/Carina Hansen; Karneval © irisblende.de

Alle anderen Fotos: Matthias Kraus, München
Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf
Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München